

## Die Ausrüstung.

---

Diese beginnt zunächst mit dem Einsetzen der Maschine, da kein Kriegsschiff mehr gebaut wird, dem man nicht Dampfkraft gäbe. Alle größeren und zur aktiven Kriegführung bestimmten Schiffe sind Schraubendampfer, weil bei Raddampfern wesentliche bewegende Theile der Maschine über Wasser und außerhalb des Schiffes liegen müssen, wodurch sie den feindlichen Geschossen und der steten Gefahr der Beschädigung ausgesetzt sind. Bei den Schraubenmaschinen liegen jedoch alle bewegende Theile unter der Wasserlinie und erhalten durch diese Deckung gegen alle direkt abgefeuerten Schüsse vollständigen Schutz. Durch im Schiffe springende Granaten, so wie durch von oben und unter einem Winkel einfallende Vollgeschosse ist eine Beschädigung der Maschine zwar immer noch möglich, aber solche Fälle sind zu den Ausnahmen zu zählen.

Früher glaubte man, selbst als die Schraube schon die Alleinherrschaft für Schlachtschiffe in den Marinen erlangt hatte, daß für schnelle Fahrzeuge, wie z. B. transatlantische Postdampfer, Radmaschinen vortheilhafter seien, indessen hat die Neuzeit gelehrt, daß auch für weite ozeanische Fahrten die Schraube unbestritten den Vorzug verdient. Bei geringerem Kohlenverbrauch entwickelt der Schraubendampfer auch größere Schnelligkeit, weil bei den seitlichen Schwankungen des Schiffes die Räder ungünstig wirken, das eine stets zu viel, das andere aber zu wenig eingetaucht ist. In ruhigem Wasser dagegen auf kürzeren Reisen und bei leichten Fahrzeugen von geringem Tiefgange geben die Räder größere Geschwindigkeit, und deshalb wählt man sie für solche der Flotte angehörigen Fahrzeuge, welche nicht für das eigentliche Gefecht, sondern nur zu Depeschen und Refognoszierungsdiensten verwandt werden, bei denen es also vorzugsweise auf Schnelligkeit ankommt.

Auf eine nähere Beschreibung der Dampfmaschinen selbst kann ich verzichten, da ich voraussetzen darf, daß deren Prinzipien und allgemeine Konstruktion bekannt sind. Ich füge deshalb nur einige Bemerkungen namentlich mit Bezug auf Schiffsdampfmaschinen bei.

Dieselben sind in letzter Zeit, seit Erfindung der Panzerschiffe, zu ganz außergewöhnlichen Dimensionen gewachsen. Seit dem Krimkriege, in dem zum